

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.03.2018
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Amt Löcknitz-Penkun, Außenstelle Penkun, Sitzungszimmer

Anwesende:

Herr Bernd-Rudolf Netzel
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Bernd Klänhammer
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Roland Schulz
Herr Günter Stegemann
Herr Maik Weber
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Carsten Ehrke	entschuldigt
Herr Axel Glasenapp	entschuldigt
Herr Dr. Andre Schnittke	entschuldigt
Herr Michael Weiß	entschuldigt

Gast:

Herr Borbe – Beauftragter der Stadt Penkun

Schriftführung:

Frau Anke Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.02.2018
- 4 Bürgerfragestunde

- 5 Bestätigung der Wahlen des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld
Vorlage: BV/19-2018-002
- 6 Bestätigung über die Höhe der Aufwandsentschädigung des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld
Vorlage: BV/19-2018-003
- 7 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung für den Bereich Gartenweg für die Stadt Penkun nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: BV/19-2018-005
- 7.1 Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder Partnerschaftsvereinbarung
Vorlage: BV/19-2018-009

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Netzel eröffnete die Sitzung, stellte die form – und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellte den Antrag, die Tagesordnung im öffentlichen Teil zu erweitern:

TO 7/1: Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow – Penkun – Oder - Partnerschaftsvereinbarung

Die Tagesordnung einschließlich Zusatz wurde einstimmig angenommen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Netzel übermittelte Grüße von Herrn Dahlemann, mit dem er einen Telefontermin wahrnahm. Herr Dahlemann riet davon ab, das Schreiben zur Schulproblematik an den Petitionsausschuss zu senden.

Am 13.03.2018 findet ein Workshop in der Regionalen Schule Penkun statt: Dreiländerschule, frühzeitige Berufsorientierung speziell für unsere Region. Der Scheunenverein Sommersdorf erhielt eine Zuwendung aus dem Vorpommern Fonds.

Für das Bauvorhaben Hoy wurde in der Bürgermeisterrunde vorgeschlagen, dass Land an den Bauherren zu veräußern. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Erschließung bis an das betroffene Grundstück heran
- B-Plan
- Erschließung bis an das Grundstück, damit Baubeginn erfolgen kann, parallel B –Plan

Geld für den Löschteich wird in Höhe von 20.000 Euro aus dem Vorpommern Fonds bereitgestellt.

Zum Ausbau der L 283 führte Herr Netzel Rücksprache mit dem Straßenbauamt Neustrelitz. Informiert wurde darüber, dass im 2. Halbjahr 2018 die Ausschreibung erfolgt und der Baubeginn evtl. noch 2018 erfolgen könnte. Da die Informationen lt. Beratungen im Vorfeld anders lauteten, wird Beschwerde eingereicht beim Straßenbauamt.

Herr Netzel wird am Freitag das Gespräch mit Herrn Karge suchen.

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 07.02.2018

Das Protokoll wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu 4 Bürgerfragestunde

Frau Hoy fragte im Auftrag ihres Sohnes nach, ob er damit rechnen kann, in diesem Jahr noch sein Einfamilienhaus zu bauen.

Herr Borbe informierte, in der Bürgermeisterrunde besprochen wurde, dass Herr Netzel in den kommenden 4 Wochen Gespräche mit Grundstückseigentümern führt. Danach wird in der Bürgermeisterrunde entschieden, ob ein B-Plan aufgestellt wird oder der Grundstücksverkauf so erfolgt.

Herr Pflug fragte an, ob der Antrag auf Förderung FF- Fahrzeug Wollin überarbeitet wurde und verschickt wurde. Dies wurde bejaht.

Herr Klänhammer fragte an, ob der Pegel ausreicht, um den Durchlass zu errichten. Er äußerte seine Bedenken zum Vorhaben.

Frau Zibell fragte nach dem Sachstand Planung Storkow. Herr Netzel erklärte, dass Storkow vor Wasser geschützt wird. Am Obersee erfolgt eine Abgrenzung.

Frau Zibell äußerte ihre Bedenken, auch hinsichtlich der FFH – Gebiete.

Herr Geiger fragte nach dem Sachstand NAWARO zum Transport und Lagerplatz des geplanten Hühnerdungen. Der Verkehr wird dadurch zunehmen. Im Gespräch sind die leeren Hallen in Nadrensee der Agrar AG.

zu 5 Bestätigung der Wahlen des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld
Vorlage: BV/19-2018-002

Sachverhalt:

Am 16.02.2018 fanden in der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld die Wahlen des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter statt.

Durch die aktiven Kameraden wurden folgende Wahlvorschläge an den Bürgermeister eingereicht:

Kamerad Hartmut Pflug Ortswehrführers
Kamerad Holger Straßburg Stellv. Ortswehrführers.

Die Wahlvorschläge wurden geprüft.

Beide Kameraden haben die erforderlichen Ausbildungen entsprechend der Verord-

nung über die Laufbahnen, die Dienstgrade und die Ausbildung für Freiwillige Feuerwehren, Pflicht- und Werkfeuerwehren in M-V vom 27. August 2004 erfüllt. Die Kameraden Pflug und Straßburg wurden durch die anwesenden Kameraden mit einer zwei Drittel Mehrheit gewählt. Die Bestätigung durch die Stadtvertretung ist erforderlich.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun bestätigt auf ihrer heutigen Sitzung die Wahlen des Ortswehrführers und dessen Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld vom 16.02.2018.

Kamerad Hartmut Pflug Ortswehrführers
Kamerad Holger Straßburg Stellv. Ortswehrführers.

Lt. § 12 des Brandschutzgesetzes Mecklenburg- Vorpommern werden der Gemeindeführer und sein Stellvertreter zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es wurden die Urkunden überreicht und der Amtseid geleistet.

zu 6 Bestätigung über die Höhe der Aufwandsentschädigung des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld
Vorlage: BV/19-2018-003

Sachverhalt:

Gemäß der Verordnung über Aufwands- und Verdienstausschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg- Vorpommern vom 28.November 2013 erhalten der Ortswehrführer und dessen Stellvertreter eine Aufwandsentschädigung.

Die Wahlen des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld fanden am 16.02.2018 statt.

Vorgeschlagen wird eine monatliche Zahlung von:

Kamerad Hartmut Pflug Ortswehrführer 50,00 €
Kamerad Holger Straßburg Stellv. Ortswehrführer 25,00 €.

Bisher wurden dem Ortswehrführer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 51,13 € und dem Stellv. Ortswehrführer 25,57 € gezahlt.

Es wird vorgeschlagen, die Aufwandsentschädigung auf glatte Beträge abzurunden, so wie es auch für die Kameraden Wehrführer von Penkun und Sommersdorf erfolgt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Zahlung der Aufwandsentschädigung des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld:

Kamerad Hartmut Pflug Ortswehrführer 50,00 €
Kamerad Holger Straßburg Stellv. Ortswehrführer 25,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 7 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung für den Bereich Gartenweg für die Stadt Penkun nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Bau-gesetzbuch (BauGB)
Vorlage: BV/19-2018-005
-

Sachverhalt:

Herr Radant erläuterte den Entwurf der Ergänzungssatzung.
Herr Borbe informierte, dass die Ecke des Grundstückes „Abendsonne“ die Grenze ist. Daher ist kein zusätzliches Baufeld möglich.

Beschluss:

1. Die Entwürfe der Ergänzungssatzung für das Gebiet, das im Westen und Süden an die bestehenden Gärten, im Norden an den Gartenweg und im Osten an die Wohnbebauung grenzt werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Plans und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Be-lange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern haben fol-gende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstim-mung mitgewirkt: -

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- zu 7.1 Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder Partnerschaftsvereinbarung
Vorlage: BV/19-2018-009
-

Sachverhalt:

Nach der Beschlussfassung der Absichtserklärung durch die Stadtvertretung am 07.02.2018 erfolgte die Einholung von Angeboten zur Förderantragstellung. Bei ei-nem zweiten Arbeitsgespräch am 1. März 2018 in Penkun wurde das Vorhaben mit den Partnern konkretisiert. Zur Erstellung eines Fördermittelantrages zur Entwicklung des Radwander-weges auf der historischen Trasse wird für den Projektauftrag des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen für Verkehr und Mobilität vom 12. April bis zum 14. Juni 2018 die Einbindung eines Planungsbüros für die Förderbeantragung und eines Planungsbüros für die konkrete Planung Entwurf Leistungsphase 3 HOAI notwendig. Die Projektpartner teilen sich die Kosten für die Erstellung des Fördermittelantrags (entsprechend der Länge der angedachten Bauausführung in den einzelnen Gemeinden). Im Rahmen des jetzt geplanten Förderantrages erfolgt keine Bauumsetzung innerhalb des Stadtgebietes von Penkun. Die Stadt Penkun beteiligt sich innerhalb der Antragsteller als Unter-stützungspartner.

Herr Borbe informierte, dass für die Stadt Penkun keine zusätzlichen Kosten entste-hen. Die Stadt Penkun beteiligt sich als Unterstützungspartner.

Federführend ist der Leadpartner in Kolboskowo (Polen).

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die beiliegende Partnerschaftvereinbarung zur Ausarbeitung eines Fördermittelantrags für das Kooperationsprogramm Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen zur Entwicklung eines Radwanderweges auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder abzuschließen. Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, die Partnerschaftvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Frau Anke Wagner
Schriftführung

Vorsitz